

Antwort für einen Fensterumschlag

Absender/Firmenstempel

Telefon 07141 488778-0
Telefax 07141 488778-7
info@biko-stuttgart.de
www.biko-stuttgart.de

BiKo
BildungsKooperation
Region Stuttgart e.V.
Schillerstraße 12
71638 Ludwigsburg

Organisatorisches

Freistellung

Die Bildungsveranstaltung vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretungen (Betriebsrat) erforderlich sind. Das Seminar findet nach den Bestimmungen der §§ 37.6 und 40 BetrVG statt. Deshalb hat der Arbeitgeber die Kosten für die Freistellung sowie die Seminarkosten, Verpflegungskosten und das Fahrgeld zu tragen. Voraussetzung dafür ist ein ordnungsgemäßer Beschluss des Betriebsrates, der dem Arbeitgeber rechtzeitig schriftlich mitzuteilen ist.

Kosten pro TeilnehmerIn

Die Kosten pro TeilnehmerIn in Höhe von EUR 150,00 zzgl. MWSt. (inkl. Verpflegung) werden dem Arbeitgeber nach der Veranstaltung von der BildungsKooperation in Rechnung gestellt.

Parkgebühren sind nicht im Tagungspreis enthalten!

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular. Die Anmeldung ist verbindlich. Es wird keine separate Einladung verschickt.

Ausfallgebühren

Bei Absagen bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten. Bei kurzfristiger Absage, d.h. 20 – 4 Tage vor Seminarbeginn, werden 50 % der Seminargebühren berechnet. Absagen, die 1 – 3 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichtteilnahme behandelt. In diesen Fällen stellen wir 100 % der Seminargebühren in Rechnung. Bitte beachten Sie, dass bei kurzfristiger Absage unter Umständen auch Stornogebühren seitens des Tagungshotels in Rechnung gestellt werden können.

Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Vom Hauptbahnhof Stuttgart fahren Sie mit der Stadtbahn U9 Richtung Hedelfingen oder U14 Richtung Remseck bis Haltestelle Staatsgalerie. Dort steigen Sie um in die Stadtbahn U1, die direkt vor dem Haupteingang der Schwabenlandhalle hält (Haltestelle „Schwabenlandhalle“).



Beschäftigungspolitische Konferenz der IG Metall Region Stuttgart

Donnerstag, 19. Februar 2009
9:00 bis 16:30 Uhr

Schwabenlandhalle Fellbach

Beschäftigungspolitische Konferenz der IG Metall Region Stuttgart

Wer kann teilnehmen?

Betriebsratsmitglieder

Referenten

Prof. Dr. Heinz Bierbaum, Universität Saarbrücken

Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer,
Wirtschaftsförderung Region Stuttgart

N.N., Agentur für Arbeit

Martin Schwarz-Kocher, Geschäftsführer,
IMU Institut, Stuttgart

Termin

Donnerstag 19. Februar 2009

9:00 bis 16:30 Uhr

Ort

Schwabenlandhalle Fellbach
Tainer Straße 7
70734 Fellbach
www.schwabenlandhalle.de

Bitte umgehend anmelden!

Seit Wochen wird über die Begrenzung der Auswirkungen der Finanzkrise berichtet, beraten und viel „Steuer“geld eingesetzt. Zuerst musste der Bankenbereich gestützt werden, dann die Automobilindustrie und dann ... Die entscheidenden Fragen sind dabei: Wie ist ein unkalkulierbares Spekulationswesen in den Griff zu bekommen? Was kommt von den Hilfen bei den Beschäftigten an? Wie kann mit der Auftragskrise sinnvoll umgegangen werden? Darüber diskutieren wir mit kompetenten Experten und formulieren unsere Anforderungen.

■ Prof. Dr. Heinz Bierbaum

Von der US-Immobilienkrise zur Krise der Realwirtschaft

■ Dr. Walter Rogg

Handlungsanforderungen an Dritte

■ Agentur für Arbeit

Stunden entlassen statt Beschäftigte

■ Martin Schwarz-Kocher

Handlungsmöglichkeiten betrieblicher Mandatsträger

■ Aussteller im Foyer

Agentur für Arbeit, BQG, IMU Institut, Agentur Q,
Volkshochschule
Betriebliche Qualifizierungsbeispiele
u.A.

Anmeldung

Fax 07141 488778-7

Beschäftigungspolitische Konferenz
der IG Metall Region Stuttgart
19. Februar 2009, 9:00 bis 16:30 Uhr
Schwabenlandhalle Fellbach

TeilnehmerIn Frau Herr

Name, Vorname

Privatanschrift

beschäftigt bei

Firmenanschrift

Telefon / Telefax /

E-Mail Betriebsrat

Rechnungsanschrift

falls abweichend von
der Firmenanschrift

Auftragsnr./Kostenstelle /

Freistellung

Der Betriebsrat hat die Freistellung am beschlossen.

Ausfallgebühren

Bei kurzfristiger Absage, d.h. 20-4 Tage vor Seminarbeginn, werden 50 % der Seminargebühren berechnet. Absagen, die 1-3 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichtteilnahme behandelt. In diesen Fällen stellen wir 100 % der Seminargebühren in Rechnung. Unter Umständen können bei kurzfristiger Absage auch Stornogebühren seitens des Tagungshotels in Rechnung gestellt werden.

..... Datum/Unterschrift TeilnehmerIn Datum/Unterschrift Bildungsbeauftragte/r

Funktion

Betriebsrat
 Gewerkschaftsmitglied

IG Metall Mitgliedsnummer

**Bitte beachten: Es wird keine
separate Einladung verschickt!**